

Von der Waterkant bis zum Alpenrand

„Parlamentswahlen“ in der Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre: Die Mitglieder entscheiden, wer ab Herbst 2008 in der neuen Delegiertenversammlung ihre Interessen vertritt.

Alle zwölf Jahre enden im Herbst zwei Amtsperioden: in den USA die vierjährige des amerikanischen Präsidenten und in Deutschland die dreijährige der Delegiertenversammlung der GdHP. Seit Monaten schon reisen die Kandidaten für die Präsidentschaftswahl im kommenden November in den USA kreuz und quer durch alle Bundesstaaten und kämpfen um jede Stimme. Diesen Stress müssen sich die Kandidaten, die sich zur Wahl für die Delegiertenversammlung stellen, zum Glück nicht antun. „Jetzt sind erst einmal die Mitglieder gefordert“, stellt Bruno Buse, Vorsitzender der GdHP, klar. „Bitte schreiben Sie uns, wer Ihre Wunschkandidaten für die neue Versammlung sind.“

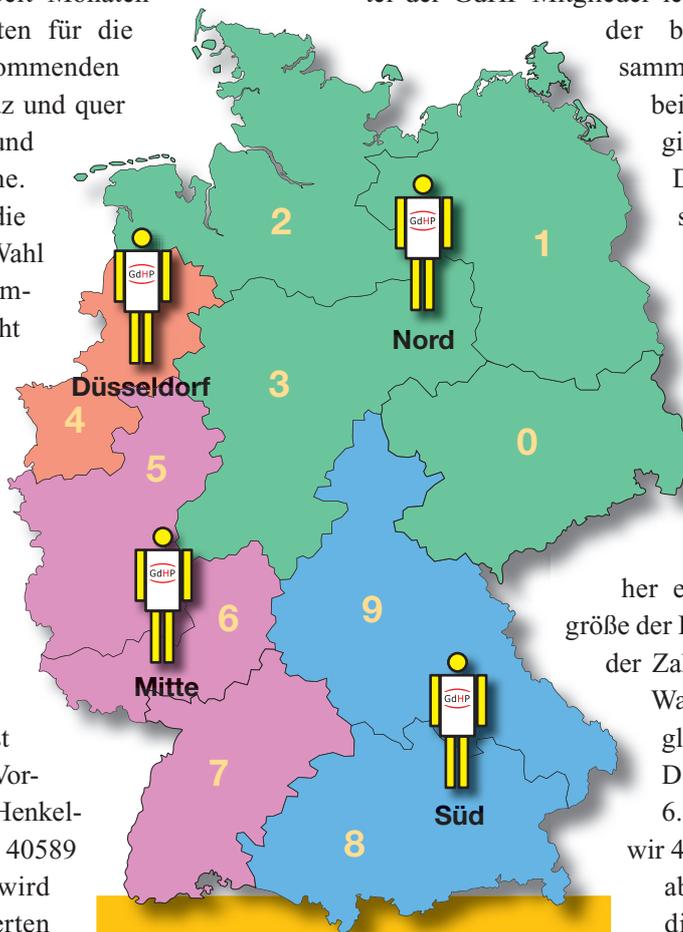
Es können nur schriftliche Vorschläge berücksichtigt werden. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2008. Adresse: Vorstand der Gemeinschaft der Henkel-Pensionäre, Bergiusstraße 3, 40589 Düsseldorf. Anfang Juni wird der Vorstand die Nominierten fragen, ob sie zur Kandidatur bereit sind. Die eigentliche Wahl erfolgt schriftlich. Im Hochsommer werden allen GdHP-Mitgliedern Wahlscheine zugeschickt, die bis zum 30. Juli 2008 ausgefüllt an die GdHP zurückgesandt werden müssen.

Die kommende Delegiertenversammlung wird erheblich föderaler zusammengesetzt sein als bisher. „Im Herbst

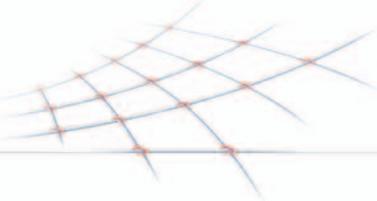
2007 haben die Delegierten eine Satzungsänderung zur Stärkung der Regionen beschlossen“, erklärt Peter Waury, Mitglied im Fachausschuss „Satzung“. „Etwa zwei Drittel der GdHP-Mitglieder leben in Düsseldorf. Doch in der bisherigen Delegiertenversammlung war diese Region mit beinahe 90 Prozent der Delegierten stark überrepräsentiert. Deshalb haben wir einen besser ausgeglichenen Wahlmodus eingeführt.“

Die Satzung legt nun fest, dass für die Delegiertenwahl alle Mitglieder anhand ihrer Postleitzahlen vier Regionen – Nord, Düsseldorf, Mitte und Süd – zugeordnet werden. „Wie bisher errechnet sich die Gesamtgröße der Delegiertenversammlung aus der Zahl der Mitglieder“, erläutert Waury. „Auf jeweils 150 Mitglieder kommt ein Delegierter. Derzeit hat die GdHP etwa 6.600 Mitglieder, also müssen wir 44 Delegierte wählen. Neu ist aber jetzt, dass jede Region die Zahl von Delegierten stellt, die dem Verhältnis der ihr zugeordneten Mitglieder entspricht. Die derzeitige Zahl der GdHP-Mitglieder unterstellt, bedeutet das für die

kommende Wahl: Die Region Nord stellt sechs Delegierte, während die Region Mitte durch fünf und die Region Süd durch vier Delegierte vertreten wird. Die Region Düsseldorf hat nur noch 29 Sitze statt bisher 39.“



Für die Delegiertenwahl gilt ein Regionalschlüssel mit vier den Postleitzahlen entsprechenden Regionen.



*Liebe Mitpensionärinnen,
liebe Mitpensionäre,*

der neue Vorstand ist nun drei Monate „im Amt“. In dieser Zeit hat er u. a. die Aufgabenschwerpunkte für die nächsten drei Jahre festgelegt. Im Vordergrund steht dabei eine intensivere und helfendere Betreuung der Gruppenkontakter bundesweit; und dies verstärkt vor Ort. Deswegen auch die Aufteilung der Kontaktpflege auf drei Vorstandsmitglieder.

Weiterhin hat sich der Vorstand vorgenommen, in den nächsten drei Jahren die Betreuung auch auf die Pensionäre von nicht mehr existierenden Henkel-Firmen in Deutschland auszudehnen. Wenn das abgeschlossen sein wird, wird sich noch stärker als bisher der Schwerpunkt der Pensionärsbetreuung von Düsseldorf auf die Regionen verlagern.

Damit diese Vorhaben auch gelingen, ist es erforderlich, dass entsprechende Unterstützung aus den Regionen erfolgt. Ein erstes besonderes Zeichen könnte hierbei sein, dass sich bei der in diesem Jahr anstehenden Delegiertenwahl viele Pensionäre als Kandidaten für Nord-, Süd- und Ostdeutschland zur Verfügung stellen. Bekanntlich haben wir ja für die Delegiertenwahl bei der letzten Satzungsänderung ein neues Wahlverfahren eingeführt. Es soll sicherstellen, dass für jede Region eine der Pensionärsdichte entsprechende Anzahl von Delegierten der Delegierten-Versammlung angehören wird. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass in jeder Region viele GdHP-Mitglieder kandidieren.

Ich freue mich schon auf Ihre Wahlvorschläge.

Ihr

Bruno Buse

Bruno Buse

Wer macht was im

Seit dem 21. November 2007 hat die GdHP einen neuen Vorstand. An diesem Tag wählte die Delegiertenversammlung Bruno Buse, Christel Fehlberg, Dieter Düssel und Artur Müller ins Führungsteam der Gemeinschaft,



Bruno Buse (68), Vorsitzender

- bis 2001 Leiter des Personalmanagements Henkel Deutschland einschließlich der Fachgebiete Altersversorgung, Vermögensbildung, Baufinanzierung und Pensionärsbetreuung
- Mitbegründer der GdHP, seit 1995 im Vorstand (zunächst von Henkel berufen, seit 2004 gewähltes Vorstandsmitglied), seit 2002 Geschäftsführer

Schwerpunkte: Vorsitz des Vorstandes, Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit, Strategie und Finanzierung der GdHP, Kontakt zum Beirat, zu Henkel und den Standorten des Unternehmens



Dieter Düssel (63), Leiter Betreuung der Gruppenkontakter

- bis 2004 im Unternehmensbereich Wasch-/Reinigungsmittel, zuletzt Leiter Materialwirtschaft und Controlling Waschmittel Deutschland
- seit 2007 Gruppenkontakter der Gruppe 90 „Henkel-Böhme Innendienst“ und Mitglied der Arbeitsgruppe „Strategieentwicklung zur Gewinnung von Gruppenkontaktern und Stellvertretern“
- gewähltes Vorstandsmitglied seit 2007

Schwerpunkte: Leitung der Betreuung von Gruppenkontaktern, Betreuung der Gruppenkontakter in den Regionen Süd und West (PLZ 40700 - 99999), Kontaktpflege zu den Standorten in den Regionen Süd und West



Christel Fehlberg (65), stellv. Vorsitzende

- bis 2004 bei Henkel Genthin Leiterin des Personalmanagements
- seit 2000 Vorsitzende der Henkel Friendship Initiative (bis 2003 Förderwerk Genthin e.V.)
- seit 2005 Repräsentantin des Standorts Genthin in der GdHP
- gewähltes Vorstandsmitglied seit 2007

Schwerpunkte: Betreuung der Gruppenkontakter in den Regionen Nord und Ost (PLZ 0 - 39999), Kontaktpflege zu den Standorten in den Regionen Nord und Ost, Satzungsfragen



Goetz Gageik (51), Leiter Personalmanagement Deutschland

- seit 2007 von Henkel entsandtes Vorstandsmitglied

Schwerpunkte: Finanzierung der GdHP, Unterstützung der Kontakte zur Geschäftsführung von Henkel



Bernd Loose (61), Geschäftsführer

- bis 2008 im Personalmanagement Henkel Deutschland Leiter Private Vorsorgesysteme
- seit 2004 von Henkel entsandtes Vorstandsmitglied und bis 2007 Schatzmeister der GdHP

Schwerpunkte: Geschäftsführung, Kontakt zu Henkel – insbesondere zu Fragen der Altersvorsorge und Informationstechnologie, IT-Systeme (Hard-/Software, Internet)

neuen Vorstand?

während Goetz Gageik, Bernd Loose und Wolfgang Lorz vom Unternehmen Henkel in den Vorstand berufen wurden. Jedes Vorstandsmitglied ist für mehrere Schwerpunkte zuständig.



Wolfgang Lorz (58), Schatzmeister

- im Personalmanagement Deutschland Henkel Leiter Versorgungsmanagement
 - seit 2004 von Henkel entsandtes Vorstandsmitglied von Henkel
- Schwerpunkte:** Haushalt, Kostencontrolling & Budget, Steuer- und Rechtsfragen, IT-Systeme (Schnittstelle zur GdHP)



Artur Müller (69), stellv. Vorsitzender

- bis 1996 bei Henkel in Düsseldorf Einkaufsmanager, verantwortlich für den Einkauf von Werbemitteln und für das Reisemanagement
 - Gruppenkontakter des Investmentclub II
 - gewähltes Vorstandsmitglied seit 2004
- Schwerpunkte:** Kultur- und Seminarangebote für die Henkel-Pensionäre, Helferkreis, Sozialarbeit, Intensivierung der Gruppenbildung unter den Pensionären aus den Betrieben am Standort Düsseldorf, Betreuung der Gruppenkontakter in Düsseldorf und Umgebung (PLZ 40000 - 40699), GdHP-Internetportal

Süße Überraschung



Mögen Opas Schokolade? Und wie! Mit süßen Geschenken dankten die Kinder aus der AWO-Familienglobus Gerda-Henkel-Kindertagesstätte den ehrenamtlichen Handwerkern aus der Pensionärs-Werkstatt der GdHP. Denn die hatten in den vergangenen Monaten einige defekte Türschlösser in der Kita repariert und ein komplett neues Gartentörchen angefertigt.



Genießen wie Goethe

Johann Wolfgang von Goethes Begeisterung für Italien fand Eingang in die Weltliteratur, aber auch seiner Wahlheimat Weimar fühlte er sich verbunden. Jetzt bieten sich den Henkel-Pensionären zwei günstige Gelegenheiten, um „die Stadt der Dichter und Denker“ zu entdecken oder im „Land, wo die Zitronen blühen“ die Seele baumeln zu lassen.



Goethes Wohnhaus

Das **Leonardo Hotel Weimar** (früher Hilton) empfiehlt sich nicht nur durch seine ideale Lage – direkt am Goethe-Park und nur fünf Gehminuten von der Altstadt entfernt, sondern auch durch einen extragünstigen Spezialtarif: Ab einem Mindestaufenthalt von zwei Nächten kostet die Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück pro Person nur 49,50 Euro (Halbpension 59,50 Euro). Im Leonardo Hotel bekommen Sie zudem die Weimar-Card – mit der Sie 72 Stunden lang die öffentlichen Verkehrsmittel und zahlreiche Kulturangebote nutzen können – zum halben Preis (5 Euro). Wer nach reichem Kulturgenuss nur noch Entspannung sucht, findet sie im Fitnessbereich, im Swimmingpool oder auf der Bowlingbahn des Hotels. Mehr Infos und Reservierungen unter www.leonardo-hotels.com oder telefonisch unter 0 36 43/7 22-0.

Das **Leonardo Hotel Weimar** (früher Hilton) empfiehlt sich nicht nur durch seine ideale Lage – direkt am Goethe-Park und nur fünf Gehminuten von der Altstadt entfernt, sondern auch durch einen extragünstigen Spezialtarif: Ab einem Mindestaufenthalt von zwei Nächten kostet die Übernachtung im Doppelzimmer inklusive Frühstück pro Person nur 49,50 Euro (Halbpension 59,50 Euro). Im Leonardo Hotel bekommen Sie zudem die Weimar-Card – mit der Sie 72 Stunden lang die öffentlichen Verkehrsmittel und zahlreiche Kulturangebote nutzen können – zum halben Preis (5 Euro). Wer nach reichem Kulturgenuss nur noch Entspannung sucht, findet sie im Fitnessbereich, im Swimmingpool oder auf der Bowlingbahn des Hotels. Mehr Infos und Reservierungen unter www.leonardo-hotels.com oder telefonisch unter 0 36 43/7 22-0.

Noch vor einigen Jahren arbeitete Susanne Uhl als Verkaufsleiterin Fragrances, erst für Henkel, dann für Cognis. Jetzt lebt sie inmitten einer blühenden und betörend duftenden Idylle, dem **Borgo Belfiore** in der Provinz Ancona. „Wir bieten ruhiges, freundlich-familiäres Ambiente in schöner Landschaft“, versichert Susanne Uhl. „Es gibt hier wunderschöne Wanderwege und viel Kultur zu entdecken. Die Strände der Adria sind nur eine halbe Autostunde entfernt. Im Mai und Juni sowie im Oktober und November geben wir zehn Prozent Preisnachlass. Die regulären Preise (ab 345 Euro pro Woche) finden Sie auf unserer Homepage www.belfiore-italia.com. Oder rufen Sie mich einfach an: 00 39/07 31-91 07.“



Susanne Uhl betreibt mit ihrem Mann Pieter Vening das Feriendomizil Borgo Belfiore.

Veranstaltungs-Kalender: Lernen ein Leben lang ...

... damit man nicht den Anschluss verliert! Viele Henkel-Pensionäre nutzen die Kultur- und Informationsangebote der GdHP, um sich körperlich und geistig fit zu halten. Für nette Gesellschaft ist dabei immer gesorgt, so dass das Lernen wenig Mühe, aber umso mehr Spaß macht. Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen, an denen Sie teilnehmen möchten, vorher in der Geschäftsstelle an, Telefon 02 11/7 59 83 91. Achten Sie auch auf aktuelle Ankündigungen auf unseren Internet-Seiten: www.henkel-pensionaere.de

Neue Computer-Kurse

Word und Excel mit Oliver und Sven

Die Ausbildung von Henkel will die Computer-Kurse für Henkel-Pensionäre auch in diesem Jahr fortsetzen. Zwei neue Trainer sind schon gefunden: Oliver Goll und Sven Bechmann. „Wir wollen die Pensionäre vor allem im Umgang mit Word und Excel fit machen“, erklären die beiden angehenden Informatikkaufleute im dritten Ausbildungsjahr. „Dazu bieten wir mehrere Kurse mit maximal zehn Teilnehmern an. Jeder Kurs umfasst vier Nachmittage – und zwar immer mittwochs ab 13 Uhr hier in der Ausbildung (Treffpunkt Tor 1). Doch zunächst bitten wir alle Interessenten, sich in der Geschäftsstelle der GdHP unseren Fragebogen abzuholen und bis Ende März ausgefüllt wieder dort abzugeben. Damit helfen Sie uns, die Gruppen nach Vorkenntnissen und Interessenschwerpunkten zusammenzustellen.“ Kostenbeitrag pro Kurs: 30 Euro



Sie freuen sich darauf, die Henkel-Pensionäre am Computer fit zu machen, von links: Sven Bechmann und Oliver Goll.

Leserbrief

Glanzvolle Tage in Dresden

Den „Advent in Dresden“ erlebte vom 3. bis 7. Dezember eine Gruppe reiselustiger Henkel-Pensionäre. Zurück in Düsseldorf, erhielt Frauke Wimmer, die diese Tour samt Abstechern nach Weimar, Radebeul und den Schlössern von Moritzburg und Wackerbarth organisiert hatte, einen begeisterten Brief von Rolf Schönberg, der an dieser Stelle leider nur in Auszügen wiedergegeben werden kann:

„Wir hatten Glück, in Dresden eine sehr kenntnisreiche Stadtführerin zu haben. Am Nachmittag hatten wir eine sehr eindrucksvolle Führung durch die Frauenkirche. Danach blieb noch genügend Zeit für einen ausgiebigen Bummel über den Striezelmarkt mit einem großen Angebot an Holzarbeiten aus dem Erzgebirge (...) Am übernächsten Vormittag stand eine ausgedehnte Führung durch das historische ‚Grüne Gewölbe‘ auf dem Programm. Man ist wahrlich erschlagen von der Fülle der unter August dem Starken gesammelten Kunstwerke. Erwähnt seien nur beispielhaft glanzvolle Arbeiten der Goldschmiede-, Juwelier- und Emaillierkunst (...) Auf der Rückfahrt beendete ein Zwischenaufenthalt in Eisenach mit einem Besuch der Wartburg die erlebnisreiche und harmonische Reise. Ein herzliches Dankeschön gilt Frauke Wimmer, die uns mit viel Engagement und Freundlichkeit begleitete.“

Fortlaufende Veranstaltungen

Yoga

Mittwochs,

8.15 bis 10.00 Uhr

mit Anja Dünschede;

11.00 bis 12.30 Uhr

mit Marc Dietrich

► 70 € für 12 mal 90 Min.

Gymnastik

Mittwochs,

10.00 bis 11.00 Uhr

mit Marion Juraschek

► 40 € für 10 mal 60 Min.

Englisch

mit Hans Mönnig

Mittwochs,

11.00 bis 12.30 Uhr

(für Fortgeschrittene)

Donnerstags,

15.00 bis 17.00 Uhr

(leicht Fortgeschrittene)

Freitags,

10.00 bis 12.00 Uhr

(für Fortgeschrittene)

► 24 € Aufnahmegebühr sowie 8 € pro Stunde bei Anwesenheit

Gedächtnistraining

Donnerstags,

10.45 bis 12.15 Uhr

mit Ingrid Wesch

► kostenlos

In allen Kursen sind neue Teilnehmer jederzeit herzlich willkommen. Bei den kostenpflichtigen Angeboten ist jeweils eine Schnupperstunde gratis!